

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 26. Jan. 1912. || Nr. 4 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Pfäfersch, Herr Lehrer F. Geig, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Geig, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Zukunftsaussichten der kath. Pädagogik. — Was wollen die „Päd. Blätter“ in Zukunft?
Korrespondenzen. — Zeitschriftenchau. — Von unserer Krankenkasse. — Literatur. — Inserate.

Zukunftsaussichten der katholischen Pädagogik.

(Schluß.)

II.

Die grundsätzliche Berechtigung des zweiten Kontrahenten ist bereits
bewiesen worden. Wir wollen nur noch fragen: Wie hat sich der
Fortschritt der katholischen Pädagogik zu entfalten?

Wie steht es nun im Lager der Katholiken betr. Fortschritt in
Erziehungsfragen? Meine Herren, das Bild ist nicht ohne Schatten-
seiten. Vorerst begegnen wir oft ganz unklaren Reformbestrebungen.
Da ist eine Richtung, der am Katholizismus, also auch an der katholi-
schen Pädagogik kein Faden mehr gut genug ist. Dieser Herren Blick
ist völlig getrübt für die großen Ideen, die in der katholischen Lehre
auch für die Erziehung in reicher Fülle verborgen liegen. Reform er-
schallt es auch in katholischen Lehrerkreisen. Der feinsinnige Kirchenfürst
Reppeler sagt mit Recht: